

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	Gemeinde Flintbek		
Straße	Heitmannskamp 2		
PLZ, Ort	24220 Flintbek		
Telefon	04347/9050	Fax	04347/90550
E-Mail	Vergabestelle@flintbek.de	Internet	www.flintbek.de

**b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**  
Vergabenummer 19/17****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
  - ohne elektronische Signatur
  - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
  - mit qualifizierter elektronischer Signatur
- Kein elektronisches Vergabeverfahren

**d) Art des Auftrages**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Flintbek, Gartenstraße, 1. BA (nördlicher Bereich 2017)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Straßen- und Kanalsanierung in der Gartenstraße  
Straßenabläufe erneuern mit Anschlussleitungen 22,0 Stück; Kanalsanierung mit Schlauchliner 110,0 m;  
Kanalreparatur 20 Stück (geschlossene Bauweise); Deckenerneuerung in Asphaltbauweise 3.450,00 m²;  
Gehweg-Vollausbau in Pflasterbauweise 1.600,00 m²; Bordsteinarbeiten 1.240,00 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
Zweck der baulichen Anlage  
Zweck des Auftrages

h) Aufteilung in Lose  nein  
ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung: 10.07.2017  
 Fertigstellung und Dauer der Leistungen: 30.11.2017  
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen  
Gemeinde Flintbek, Vergabestelle, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek; Tel.: 04347/90521; Fax: 04347/90550; E-Mail: Vergabestelle@flintbek.de; Der Versand erfolgt ab 01.06.2017.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
Höhe der Kosten 13,00 €  
Zahlungsweise Banküberweisung oder per Verrechnungsscheck  
Empfänger Gemeinde Flintbek  
Kontonummer 21001600  
BLZ, Geldinstitut 21051275 Bordesholmer Sparkasse Flintbek  
Verwendungszweck Öffentliche Ausschreibung "Kanalsanierung Gartenstraße"  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN DE06210512750021001600  
BIC-Code NOLADE21BOR  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Gemeinde Flintbek, Vergabestelle, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist **am 15.06.2017 um 10.00 Uhr**  
Eröffnungstermin **am 15.06.2017 um 10.00 Uhr**  
Ort Sitzungssaal des Rathauses der Amts- u. Gemeindeverwaltung Flintbek, Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten 5% Sicherheit für die Vertragserfüllung; 3% Sicherheit für Mängelansprüche
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) Auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter der E-Mail-Adresse [Vergabestelle@flintbek.de](mailto:Vergabestelle@flintbek.de) und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Erklärung über Kartellabreden, Preisbindungen usw.; Erklärung zum Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe; Abfrage von Stundenlohnarbeiten und Baugerätstunden; Vordruck "Register zum Schutz fairen Wettbewerbes („Korruptionsregister“)"

Die Anforderung der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütezeichen Kanalbau RAL-GZ 9611) Beurteilungsgruppe AK3, I,R,D,S10, S15 und S27

Die geforderten Erklärungen und Nachweise müssen auch von Nachunternehmern und/oder von Verleihern von Arbeitskräften vorgelegt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrages Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeiter beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers.

Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG:

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebotes abgeben (§8 Abs. 1 TTG).

Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie unter der E-Mail-Adresse [Vergabestelle@flintbek.de](mailto:Vergabestelle@flintbek.de) erhältlich.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 14.07.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Postfach 71 25, Referat IV 27, 24171 Kiel